

# Schutzinseln für Vögel



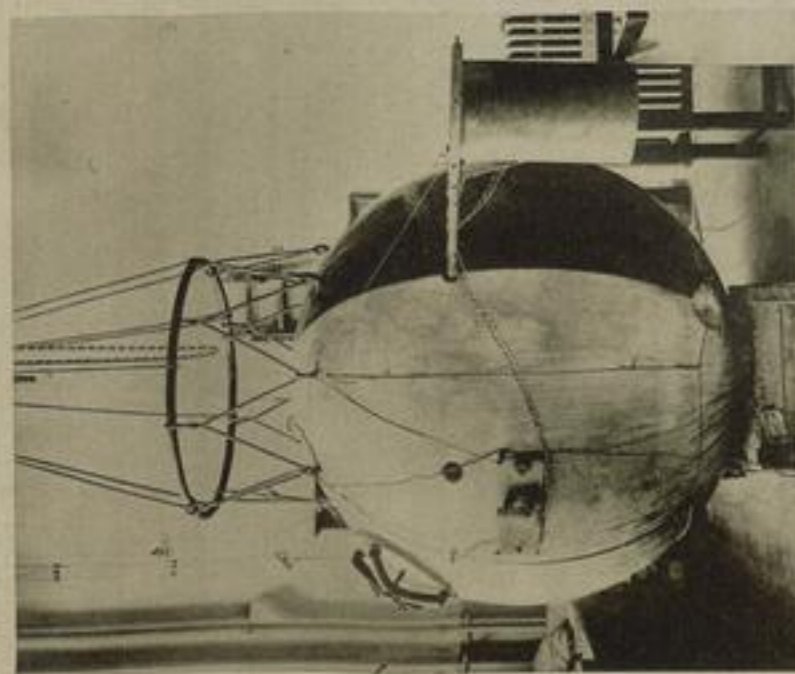
Junge, eben aus dem Ei geschlüpfte Seemöwe

Die Vereinigten Staaten haben in großzügiger Weise eine Schutzinsel für Seemögel, Fern-Island, eingerichtet. Hier können vor allem Seemöwen, ohne der Verfolgung ausgesetzt zu sein, ungestört dem Brutgeschäft obliegen. Diese tierfreundliche Maßnahme hat schon bedeutende Erfolge zu verzeichnen, so daß u. a. Möwenarten, die bereits selten geworden waren, wieder in größerer Zahl auf Fern-Island beobachtet worden sind.

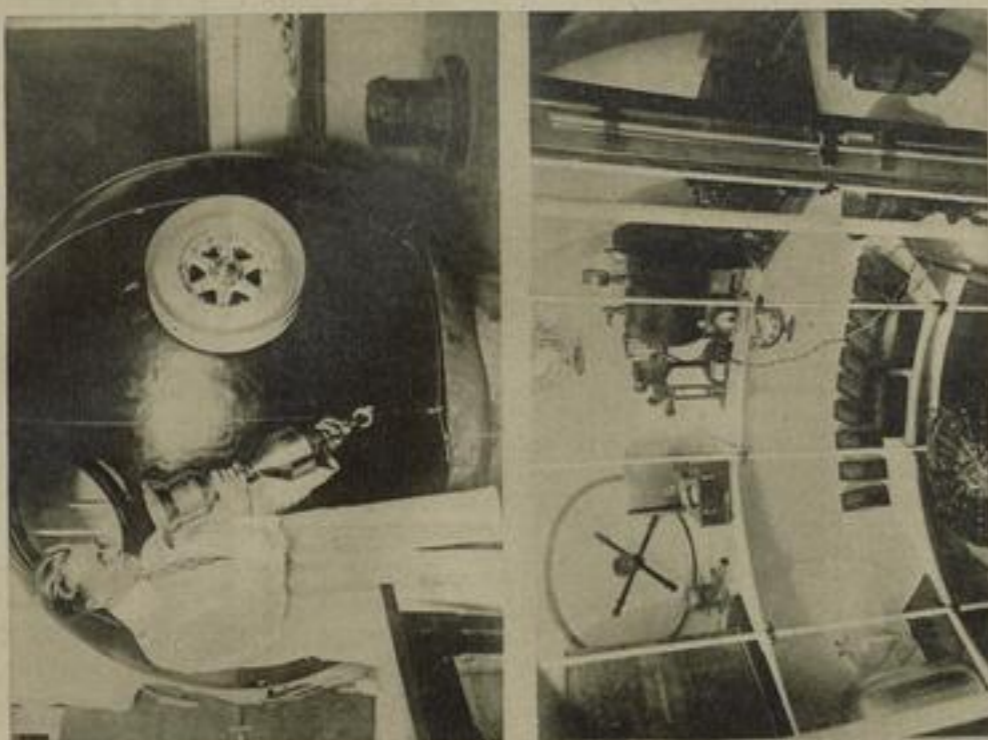
(Aufnahmen Pressphoto)  
 Bild links: Ein Seemöwennest. Das Ei rechts ist schon angepöckelt, in kurzer Zeit wird der Vertreter einer neuen Möwengeneration die Hülle verlassen



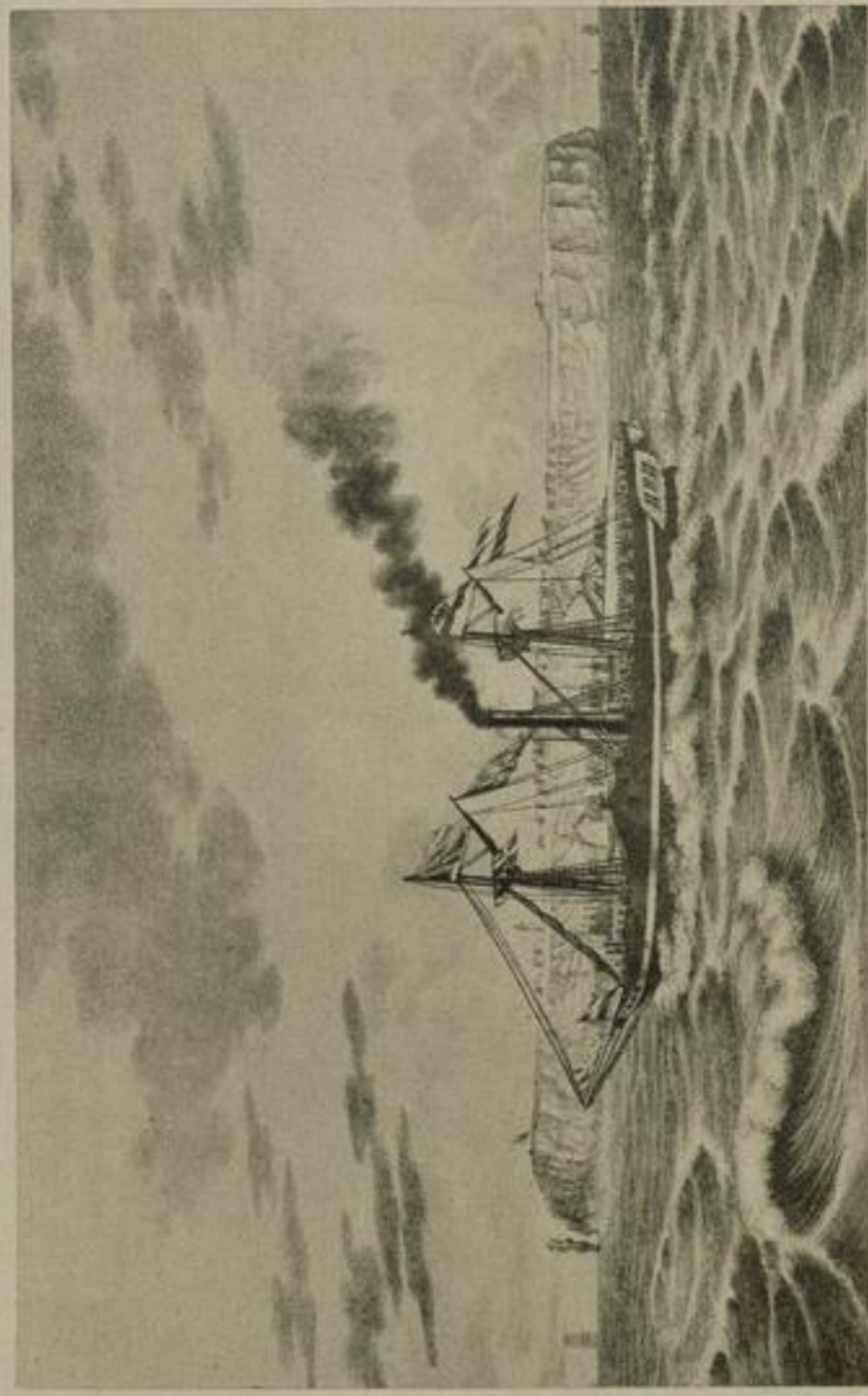
Tausende Vögel nisten auf den Fern-Islands und genießen staatlichen Schutz



Ein Ballon soll 14000 m hochsteigen (Scherl)  
 Der belgische Professor Piccard von der Universität Brüssel hat einen Ballon konstruiert, mit dem er eine Höhe von 14000 bis 17000 m erreichen will. Der Ballon soll aus einem Material bestehen, das nicht durch die Hitze des Sonnenlichts zerplatzen kann. Das Gas, das den Ballon aufsteigen lassen wird, ist ein Gas von außerordentlich hoher Auftriebskraft, das durch eine Kugel befindet sich der „Korb“ für den Erfinder und seine Begleiter, der natürlich noch luftdicht abgeschlossen ist und einen Durchmesser von 2,10 m hat. Man rechnet, daß das Gas dem Ballon einen gewaltigen Auftrieb geben wird, so daß er schon nach 1 1/2 Stunden etwa 12000 m Höhe erreicht haben dürfte, um dann noch, durch Ballastabwurf einige 1000 m höher steigen zu können. Eine kleine Kugel zeigt die genaue Höhe an. Der Ballon soll in der Nähe von Augsburg einen Aufstieg versuchen will



Oben: Assistent des Prof. Piccard, Herr Kipfer, prüft Apparate. (N. Y. T.)  
 Unten: Innensicht des Ballons



Eine Luftfahrt von vor hundert Jahren

Einer der berühmtesten Gähritenkongresse ist der der deutschen Naturforscher und Ärzte, der von Göttingen aus abhielt. Diese Jahresversammlung findet schon seit mehr als hundert Jahren statt, und alle großen Entdeckungen auf dem Gebiete der Medizin und der Naturwissenschaften im vergangener Jahrhunderte sind vor diesem Forum vorgetragen worden. Die gelehrten Herren erörtern sich von den anstrengendsten wissenschaftlichen Sitzungen stets durch eine Reihe interessanter Ausflüge. Unser Bild stellt den Ausflug die „Luftfahrt“ der Naturforscher und Ärzte mit dem damals noch neuen Dampfschiff dar, der im September 1850 von Hamburg nach Helgoland unternommen wurde